

	Objekt: Galba
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18203209

Beschreibung

Der Eichenkranz, die corona civica, wurde für besondere Verdienste um die römischen Bürger verliehen (eigentlich die Rettung eines Bürger aus Lebensgefahr), hier verdeutlicht durch die Legende ob cives servatos, 'wegen der Rettung der Bürger'.

Vorderseite: Kopf des Galba nach r.

Rückseite: Zweizeilige Aufschrift, umlaufend ein Eichenkranz (corona civica).

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.34 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt wann 68-69 n. Chr.

wer

wo Rom

Gefunden wann

wer

wo Gustorf

Beauftragt wann

wer

wo

Lucius Livius Ocella Servius Sulpicius Galba (-0003-69)

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

wer Lucius Livius Ocella Servius Sulpicius Galba (-0003-69)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Spitzenstücke und Hauptwerke

Literatur

- BNat III Nr. 73-74 (Nr. 72 mit Punkten zwischen den Buchstaben, Rom, April 68-Jan. 69 n. Chr.).
- FMRD VI-3-4 Nr. 3117,15 (dieses Stück)..
- M. Pinder, Königliche Museen. Die antiken Münzen (1851) 158 Nr. 769 (dieses Stück).
- RIC I² Nr. 164 (Rom, ca. Juli 68-Jan. 69 n. Chr.).